



# GEMEINDEAMT KAINBACH BEI GRAZ

Pol. Bezirk Graz-Umgebung, A-8010 Kainbach bei Graz, Hönigtaler Straße 2

Tel. 0316/30-10-10, Telefax 0316/30-10-10/17, E-Mail: gde@kainbach.steiermark.at  
Homepage: www.kainbachbeigratz.at oder www.kainbach.steiermark.at

UID-Nr.: ATU59448949, DVR-Nr. 0407097

Parteienverkehrszeiten: Montag, Mittwoch, Freitag 8.00 - 12.00 Uhr, Dienstag, Donnerstag 8.00 - 10.00 und 15.00 - 18.00 Uhr

**INTERNETAUSGABE**  
der Gemeinde Kainbach bei Graz

**Österreichische Post AG**  
Info.Mail Entgelt bezahlt

Kainbach bei Graz,  
im Juli 2017

## GEMEINDEINFORMATION 6 / 2017

### Beratungstermine Klima- und Energieregionsmanager

In unserer Gemeinde werden in regelmäßigen Abständen Beratungstermine des Klimaenergieregionsmanagers, Herrn DI (FH) Thomas Fleischhacker, abgehalten. Bei diesen Terminen können die Bürgerinnen und Bürger sowohl konkrete Projekte, als auch allgemeine Informationen zu Themen wie Energieausweis, Photovoltaik, Solar, thermische Sanierung, Elektromobilität, Heizungsumbau, usw. mit jeweiliger Information der möglichen Förderungen für diese Vorhaben besprechen.



Im kommenden Halbjahr sind in unserer Gemeinde folgende Termine vorgesehen:

**Dienstag, 29.08.2017,**  
**Dienstag, 26.09.2017,**  
**Dienstag, 24.10.2017 und**  
**Donnerstag, 30.11.2017,**

jeweils in der Zeit von 16:00 bis 18:00 Uhr im Gemeindeamt. Wir bitten um telefonische Voranmeldung, um die Termine abstimmen zu können und damit die Wartezeit so kurz wie möglich zu halten.

### Aktion „Kein Plastik in die Biotonne“

Im Zuge der letzten Biomüllabholungen wurden sämtliche Biotonnen durch Mitarbeiter der Firma Saubermacher mit einem Aufkleber „Kein Plastik“ beklebt.

Grund für diese Beklebung war, dass seitens der Biokompostaufbereiter beklagt wurde, dass der Anteil an Fehlwürfen in den Biotonnen in den vergangenen Jahren leider ständig zugenommen hat und es somit in den Kompostieranlagen immer wieder zu Ausfällen von Geräten kommt.



Der damit erhöhte Reparaturaufwand ist sehr kostenintensiv und wird im Zuge der Entsorgungsabrechnung den jeweiligen Gemeinden weiterverrechnet.

Wir ersuchen alle GemeindebürgerInnen in die Biotonne auch nur biologische Abfälle zu entsorgen. Für die „Zwischenlagerung“ in der Küche können entweder Säcke aus Maisstärke oder aus Papier benutzt werden. Wichtig dabei ist, dass diese Säcke auch kompostierbar sein müssen. Weitere Informationen können Sie beim Abfallwirtschaftsverband Graz-Umgebung unter 0316/ 68 00 40.

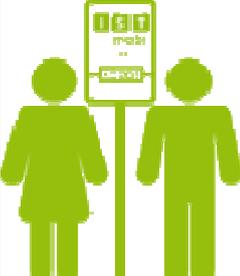
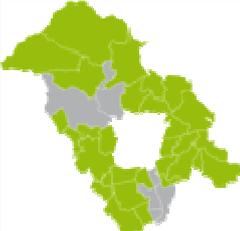
## GUSTmobil seit 1.7.2017 in Betrieb

Mit GUSTmobil erreichen Sie kostengünstig und mühelos über 1.800 gekennzeichnete Sammelhaltepunkte – alle wichtigen Stationen wie Ihre Ärzte, Nahversorger, Freizeiteinrichtungen, Bahnhöfe und anderes.

Das Ziel des Projektes GUSTmobil ist es, sowohl die Erreichbarkeit innerhalb der Gemeinden, zu den wichtigsten lokalen Gegebenheiten als auch einen Anschluss zum überregionalen öffentlichen Verkehrsnetz zu schaffen.

Nach Abstimmung mit den beteiligten Gemeinden, dem Land Steiermark, dem Steirischen Verkehrsverbund, der Stadt Graz und den regionalen Verkehrsunternehmen haben sich 29 Gemeinden des Bezirks Graz-Umgebung dazu entschieden, das bedarfsorientierte Anruf-Sammel-Taxi-System – GUSTmobil – in Betrieb zu nehmen.

Fahrten können flexibel im Vorhinein, jedoch spätestens 30 Minuten vor Abfahrt bestellt werden. Daueraufträge sind ebenfalls möglich.

	<p><b>Bestellung</b></p> <p>Unter der einheitlichen Callcenter Hotline <a href="tel:01235004411">0123 500 44 11</a> oder mittels des mobilCard Online-Kundenzuganges können GUSTmobil Fahrten bis zu einer Woche im Voraus bestellt werden.</p> <p>Folgende Angaben sind erforderlich: mobilCard Nummer (wenn vorhanden), Name und Telefonnummer, Start- und Zielsammelhaltepunkt, gewünschte Abfahrtszeit, Anzahl der Fahrgäste, Kinder unter 12 Jahren und Großgepäck (Gehhilfen, Rollstühle, Kinderwagen und dergleichen).</p> <p>Der Abfahrtszeitpunkt wird abhängig vom gewünschten Zeitpunkt beim Bestellvorgang bekannt gegeben.</p> <p>Gruppenfahrten ab 8 Personen müssen unter <a href="tel:01235004422">0123 500 44 22</a> eine Woche im Voraus bestellt werden.</p>				
	<p><b>Betriebszeiten GUSTmobil</b></p> <p>GUSTmobil ist zu fixen Betriebszeiten, 7 Tage die Woche für Sie unterwegs. Täglich schon ab 6:00 Uhr in der Früh.</p> <table border="1" data-bbox="327 1211 938 1339"><tr><td><b>Montag bis Samstag</b></td><td>06:00 - 24:00</td></tr><tr><td><b>Sonn- und Feiertag</b></td><td>06:00 - 22:00</td></tr></table> <p>24.12. und 31.12. Betrieb 06:00 bis 17:00 Uhr</p> <p>Die frühestmögliche Bestellung kann ab Betriebsbeginn (06:00 Uhr) erfolgen. Die letzte Fahrtbestellung ist mit Betriebsende möglich.</p>	<b>Montag bis Samstag</b>	06:00 - 24:00	<b>Sonn- und Feiertag</b>	06:00 - 22:00
<b>Montag bis Samstag</b>	06:00 - 24:00				
<b>Sonn- und Feiertag</b>	06:00 - 22:00				
	<p><b>Sammelhaltepunkte GUSTmobil</b></p> <p>Innerhalb des Bedienungsgebiets sind über 1800 Sammelhaltepunkte installiert und mit einer Tafel gekennzeichnet.</p> <p>In unserem Gemeindegebiet sind insgesamt 82 Haltestellen.</p>				
	<p><b>Bedienungsgebiet GUSTmobil</b></p> <p>Das Bedienungsgebiet umfasst 29 Gemeinden und zudem ausgewählte öffentliche Anschlusspunkte außerhalb der Gemeinden.</p>				



### Tarife GUSTmobil

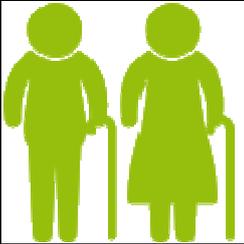
Kurze Distanzen können – um die innerörtliche Mobilität zu gewährleisten – günstiger zurückgelegt werden, als lange Distanzen.

Prinzipiell kommen diese Gruppenermäßigungen bei gemeinsamer Buchung bereits ab der 2. Person oder durch die Sammlung von ISTmobil zur Anwendung.

#### Tarife GUSTmobil (pro Person, inkl. 10% USt.)

	1 Person	ab 2 Personen	ab 4 Personen
Fahrtstrecke bis 3,5km	€ 3	€ 2	€ 1
Fahrtstrecke von 3,5km bis 5,5km	€ 5	€ 3	€ 2
Fahrtstrecke von 5,5km bis 7,5km	€ 7	€ 5	€ 4
Fahrtstrecke von 7,5km bis 10km	€ 9	€ 7	€ 6
Fahrtstrecke ab 10km	€ 1,10/km	€ 0,80/km	€ 0,60/km

Der Tarif wird nach Kilometer-Intervallen abgerechnet und ab einer Distanz von über 10 Kilometer mit maximal € 1,10/km kilometergenau abgerechnet.



### Hausabholung für mobilitätseingeschränkte Personen

Nicht mobile Menschen erhalten eine Bestätigung von der Heimatgemeinde und können damit die Wohnadresse als Haltepunkt im System hinterlegen lassen. Damit können Sie von zuhause abgeholt und wieder zurück gebracht werden.

Voraussetzung ist die Genehmigung der Gemeinde und der Besitz einer [mobilCard](#).

## Aktueller Stand Planungen Hochwasserrückhaltebecken Ragnitz



Wie in den vergangenen Gemeindeinformationen beschrieben, sind im Bereich der Ragnitzstraße drei Hochwasserrückhaltebecken in Planung. Bereits im Jahr 2007, im Zuge der Bauarbeiten des P+R Park-

platzes in der Ragnitz, wurden die ersten Gespräche mit Landesvertretern bezüglich einer Verbesserung des Hochwasserschutzes in der Ragnitz geführt. Da seitens des Landes es zu keinen Planungsaufträgen

gekommen ist, wurde als erster Schritt im Jahr 2009, finanziert durch die Gemeinde Kainbach bei Graz, der Straßengraben zwischen Föhrenweg und Kogelweg neu hergestellt und eine Wasserableitung Richtung Ragnitzbach errichtet. 2013 wurde von der Gemeinde das Ingenieurbüro Moik mit der Wasserabflussuntersuchung sowie Ausarbeitung von Lösungsvorschlägen beauftragt. In den vergangenen Jahren wurde laufend bei den zuständigen Landesstellen die Notwendigkeit einer Lösung deponiert, jedoch konnte auf Grund der Kleinräumigkeit des Gebietes kein Landesprojekt in Aussicht gestellt werden. Daher wurde die Gemeinde Kainbach bei Graz abermals selbst aktiv und hat die Ausarbeitung weiterer Projekt- und Planungsschritte direkt beauftragt. Bei den nunmehr vorliegenden Schutzmaßnahmen handelt es sich um ein Rückhaltebecken im Bereich Kogelweg (Becken West), ein Rückhaltebecken im Bereich Föhrenweg (Becken Mitte) sowie ein Rückhaltebecken im Bereich „Toskanasiedlung – Gamshof“ (Becken Ost). In den vergangenen Wochen und Monaten wurden neben den Abstimmungsgesprächen mit den Genehmigungsbehörden (Wasserrecht, Landschaftschutz, Landesförderstelle) auch die notwendigen Grundstücksankäufe für die Becken Ost und Mitte durchgeführt.

Auf Grund der aktuell bereits im Bau befindlichen neuen Siedlung der Fa. Kohlbacher im Nahbereich zum Becken Ost, wurde im Zuge der Baugenehmigungsverfahren mit dem Antragsteller vereinbart, dass im Zuge der Aufschließungsarbeiten für das Grundstück die notwendige Ableitungsverlegung eines Entwässerungsrohres (Durchmesser 50cm) bis zum Bach mitverlegt wird. Dadurch konnte neben Kosteneinsparungen vor allem auch die Leitungsführung durch fremde Grundstücke gelöst werden.

In den kommenden Wochen sollten die entsprechenden bescheidmäßigen Bewilligungen für die Errichtung des Beckens Ost in der Gemeinde eintreffen. Danach werden die Bauleistungen ausgeschrieben und die Errichtungsarbeiten in diesem Bereich durchgeführt. Die notwendigen Vorarbeiten (Entfernung von Bäumen und Sträuchern im Bereich des zukünftigen Beckens) erfolgte bereits von unseren Bauhofmitarbeiter.

In den vergangenen Wochen kam es zu Anfragen, warum nicht das Becken Mitte, welches die größten Bereiche der durch Hochwasser gefährdeten Objekte entlang der Ragnitzstraße vor Hochwasser schützen soll, zuerst gebaut wird.

Dies liegt einerseits daran, dass, wie zuvor beschrieben, im Zuge der derzeitigen Bauarbeiten Synergieeffekte genutzt werden konnten und somit Kosten eingespart wurden.

Weiters kann die Finanzierung dieses Rückhaltebeckens nicht alleine von der Gemeinde getragen werden. Alleine die zu erwartenden Kosten für die Wasserableitung des Beckens entlang des Föhrenweges und Mühlenweges werden ein Vielfaches der gesamten Baukosten des Beckens Ost betragen. Es ist daher für unsere Gemeinde unbedingt notwendig, die erforderlichen Genehmigungen und Vorgaben für die Bauausführung zuerst einzuholen, um danach mit den Förderstellen eine Finanzierungsvereinbarung abzuschließen.

Dass eine vernünftige Lösung für den Hochwasserschutz unserer Gemeinde wichtig ist, sieht man nicht nur an den bereits in den vergangenen Jahren getätigten Maßnahmen, sondern auch daran, dass in diesem Jahr € 385.000,- an Ausgaben budgetiert wurden.

## Nationalratswahl am 15. Oktober 2017

Wie sie sicherlich aus den Medien bereits erfahren haben, wurde mit Kundmachung vom 14.07.2017 der Wahltermin zur Nationalratswahl mit Sonntag, 15. Oktober 2017 festgelegt.

Als Stichtag für die Wahl wurde der 25.07.2017 fixiert. Somit sind alle österreichischen Staatsbürger, welche am Wahltag das 16. Lebensjahr vollendet haben (somit am 15. Oktober 2001 oder früher geboren wurden), in jener Gemeinde wahlberechtigt, in welcher sie an diesem Stichtag mit Hauptwohnsitz gemeldet waren. EU-Staatsbürger und Staatsbürger anderer Nationen sind, auch bei aufrechter Hauptwohnsitzmeldung in Österreich, gemäß Nationalratswahlordnung nicht wahlberechtigt.

Entsprechend der gesetzlichen Bestimmungen starten nun die Wahlvorbereitungen. So müssen die

Wahlsprengel und Wahlzeiten in allen Gemeinden beschlossen werden.

Weiters müssen die Wählerverzeichnisse erstellt und in der Zeit vom 15. August 2017 bis 24. August 2017 zur öffentlichen Einsichtnahme an mindestens vier Stunden pro Tag aufgelegt werden. Ausgenommen davon sind Sonn- und Feiertage (somit der 15.08.2017 und der 20.08.2017).

Wahlkartenanträge über [www.wahlkartenantrag.at](http://www.wahlkartenantrag.at), können ab 15.08.2017 gestellt werden. Persönliche Anträge im Gemeindeamt werden ab sofort entgegen genommen. Der Versand der Wahlkarten kann aber erst nach Auslieferung der Stimmzettel und Kuverts (voraussichtlich Mitte September 2017) erfolgen.

Selbstverständlich werden wir Sie in den kommenden Monaten weiter laufend informieren.



## Neues Gemeinderatsmitglied – Hr. Matthias Hitl

Mit Schreiben vom 12.06.2017 hat Bgm. Mag. Manfred Schöninger sein Gemeinderatsmandat zurückgelegt. Dies bedeutet, dass Bgm. Mag. Manfred Schöninger zwar weiterhin die Funktion des Bürgermeisters und Vorstandsmitglied ausübt, jedoch kein Stimmrecht im Gemeinderat oder in den Ausschüssen hat. Durch diese Zurücklegung wurde ein ÖVP-Gemeinderatsmandat frei, welches gemäß den gesetzlichen Bestimmungen (Gemeindeordnung) entsprechend neu zu besetzen war.

Im Zuge der Gemeinderatssitzung vom 04.07.2017 wurde Herr Matthias Hitl, geb. 1994, zum neuen Gemeinderat angelobt.

Durch diese Veränderung bleiben die durch die Gemeinderatswahl 2015 fixierten Stimmverhältnisse im Gemeinderat (ÖVP 9 Mandate, SPÖ 2 Mandate, FPÖ 2 Mandate, Bürgerliste 1 Mandat) weiterhin gleich. Das 15. Mandat, welches auf Grund des Wahlergebnisses der Liste „GRÜNE“ zugestanden ist, bleibt durch das Ausscheiden der ehemaligen Gemeinderätin Bettina Pint und den fehlenden weiteren Personen auf der Wahlvorschlagsliste der Liste „GRÜNE“, bis zur nächsten Gemeinderatswahl im Jahr 2020 weiterhin unbesetzt.

Wir wünschen Herrn Matthias Hitl alles Gute für seine Arbeit zum Wohle unserer Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger.

## Erholsame Ferientage

Der Gemeindevorstand, die Gemeinderätinnen und Gemeinderäte sowie die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Gemeinde Kainbach bei Graz wünschen allen GemeindebürgerInnen und Gemeindebürgern erholsame Sommerferientage.

Das Gemeindeamt Kainbach bei Graz ist, wie dies in den vergangenen Jahren immer der Fall war, auch während den Sommerferien Montag bis Freitag (ausgenommen Feiertage) für Sie da.

### ÖFFNUNGSZEITEN GEMEINDEAMT:

Montag, Mittwoch und Freitag jeweils von 8:00 bis 12:00 Uhr

Dienstag und Donnerstag jeweils von 8:00 bis 10:00 und von 15:00 bis 18:00 Uhr

### ÖFFNUNGSZEITEN POSTGESCHÄFTSSTELLE:

Montag bis Freitag jeweils von 8:00 bis 10:00 Uhr und von 15:00 bis 17:00 Uhr

### SPRECHSTUNDEN DES BÜRGERMEISTERS:

Dienstag und Donnerstag jeweils von 16:00 bis 18:00 Uhr

### ÖFFNUNGSZEITEN ASZ – Sperrmüllsammlung:

Am zweiten Monatsfreitag in der Zeit von 13:00 bis 18:00 Uhr

### KOSTENLOSE BERATUNG IM GEMEINDEAMT: (Telefonische Voranmeldung erforderlich!):

#### Beratungstermine KEM-Manager

von 16:00 bis 18:00 Uhr:

Dienstag, 29.08.2017,

Dienstag, 26.09.2017,

Dienstag, 24.10.2017 und

Donnerstag, 30.11.2017,

#### BAUBERATUNG:

1. Donnerstag im Monat von 16:00 bis 18:00 Uhr

#### SPRECHSTUNDE DES NOTARS:

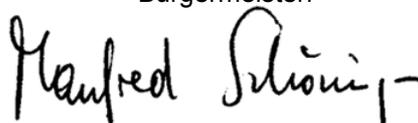
2. Donnerstag im Monat von 16:00 bis 18:00 Uhr

Der Gemeindevorstand:

Bürgermeister:

Vizebürgermeister:

  
(Anna Hahn)

  
(Mag. Manfred Schöninger)

  
(Johann Bloder)

**Vortrag zum Thema „Bessere Aussichten bei Herzschwäche“  
Donnerstag, 5. Oktober 2017 – 18:00 Uhr Heimatsaal**

**Bessere Aussichten bei Herzschwäche  
Vortrag von Prof. Ing. Dr. med. Dieter Pätzold,  
es spielt das Grazer Saxophonquartett**

**Prof. Ing. Dr. med. Dieter Pätzold**



**Saxophonist**

**Kardiologe**

Seit der 1. Herztransplantation am 3. Dezember 1967, also seit 50 Jahren kämpft die Ärzteschaft gegen eine besonders heimtückische Erkrankung, der Herzmuskelschwäche. 300 000 Österreicher sind betroffen. 1999 verstarben noch 60-75% der Patienten innerhalb von 5 Jahren. Seither stehen aber neben der Herztransplantation wirksame Arzneimittel und Schrittmachertechnologien zur Verfügung und die Prognose konnte deutlich verbessert werden. Seit dem Vorjahr steht das neue Medikament ARNI (Angiotensin-

Rezeptor-Nepriylsin-Inhibitor) zur Verfügung, wodurch die Gesamtsterblichkeit laut Studien nochmals um 16% gesenkt werden konnte. Der Vortrag des Kardiologen Prof. Ing. Dr. med. Dieter Pätzold bringt Ihnen einen Überblick über 50 Jahre Kampf der Ärzteschaft gegen die Herzmuskelschwäche. Weiters erfahren Sie, was jeder einzelne tun kann, um diese Erkrankung möglichst nicht zu bekommen und welche Symptome auf diese Erkrankung hinweisen und was dann zu tun ist.

Information FF Kainbach bei Graz -  
Tag der offenen Feuerwehrhaustür – 03.09.2017

Notruf:  
03133 / 122



**Freiwillige Feuerwehr  
Kainbach bei Graz**



Hönigtaler Straße 6  
A-8010 Kainbach bei Graz  
& Fax: 0316/301044  
☒: kdo.023@bfvgu.steiermark.at  
www.feuerwehr-kainbach.at

**retten - löschen - bergen - schützen**

**Liebe Gemeindebürgerinnen!  
Liebe Gemeindebürger!**

**Die Kameraden der Freiwillige Feuerwehr Kainbach bei Graz laden Sie zum Tag der offenen Feuerwehrhaustür mit Fahrzeugsegnung HLF 4 am Sonntag, den 3. September 2017 ab 10:00 Uhr im Bereich Feuerwehrhaus und Bauhof recht herzlich ein.**



Im Anschluss an den Festakt freuen wir uns auf ein gemütliches Beisammensein. Selbstverständlich werden wir für eine gute Unterhaltung für Groß und Klein sorgen. Auch für Ihr leibliches Wohl wird bei diesem Fest bestens gesorgt. Für alle Kinder werden wir wieder ein umfangreiches Programm mit Hüpfburg, Kübelspritzen, Fahrzeugklärung und vielem mehr sorgen.

*Für Groß und Klein gibt es am Nachmittag eine „Leistungsschau“ des neuen Fahrzeuges.*

**Traditionell suchen wir für die Segnungen unseres neuen Einsatzfahrzeuges Patinnen. Sollten Sie Interesse an dieser ehrenvollen Aufgabe haben, so bitten wir Sie um Kontaktaufnahme mit ABI Ing. Wolfgang Winter unter **0664/ 39 54 205**.**

**Zur Ausfinanzierung des Feuerwehranteils werden wir beim Fest eine „Bau-steinaktion“ durchführen und würden uns über Ihre finanzielle Unterstützung sehr freuen.**